

Freilichttheater auf dem Riffelberg

SOMMER 2015: AUTHENTISCHE GESCHICHTEN ERLEBBAR GEMACHT MIT «THE MATTERHORN STORY»

ZI Das Freilichttheater aus Anlass der 150-Jahr-Feier der Erstbesteigung des Matterhorns wird auf dem Riffelberg aufgeführt. Die Geschichte um die Erstbesteigung des Matterhorns wird so in der authentischen Umgebung zu sehen sein.

Ende Juni 2015 kommt es zur Welturaufführung auf dem Riffelberg: 150 Jahre nach der Erstbesteigung des Matterhorns wird diese Geschichte im Rahmen der Freilichtspiele Zermatt unter dem Titel «The Matterhorn Story» gespielt. Initiantin und Veranstalterin ist Tom Talent Entertainment, dieselbe Organisation, die auch das Musikfestival «Zermatt Unplugged» durchführt. Geschrieben und inszeniert wird das Stück von der Berner Autorin und Regisseurin Livia Anne Richard. Die Geschichte rund um den 14. Juli 1865 hat Zermatt weltberühmt gemacht. «Dieser Stoff gehört auf die Bühne, und zwar im Jubiläumsjahr», waren sich die Initianten zusammen mit Zermatt Tourismus, der Burger- und der Einwohnergemeinde schnell einig. Der geeignete Spielort ist am Riffelberg, mit Blick auf den Hauptdarsteller des Stücks: das Matterhorn.

Regisseurin mit grosser Freilichterfahrung

Als Autorin wurde die Bernerin Livia Anne Richard verpflichtet, welche unter anderem auf die Dramatisierung von wahren Geschichten spezialisiert ist. 2006 feierte

sie mit ihrem Stück «Dällebach Kari» auf dem Gurten in Bern einen Grosse Erfolg. 2010 nahm sie sich mit ihrem Stück «Einstein» dem Menschen hinter dem Genie an. In «The Matterhorn Story» ist es ihr wichtig, nahe an der Wahrheit zu bleiben. Sie hat das Stück den Zermatter Bergführern gewidmet und deckt auf, dass es nicht in Ordnung ist, dass nur Whymper in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Die Organisatoren sind sich sicher, dass die Authentizität von Geschichte und Spielort sowohl Einheimische als auch die Gäste begeistern wird. Die Produktion wird von Ende Juni bis Anfang September 2015 über 30-mal auf der Naturbühne Riffelberg vor bis zu 700 Zuschauern gezeigt. Das Stück ist in englischer und deutscher Sprache geschrieben, und auch für die japanischen Gäste ist eine Übersetzung geplant. Neben einem kulinarischen Angebot und Packages auf dem Riffelberg werden auch Übernachtungsarrangements angeboten. Wenn der erwartete Erfolg eintritt, soll das Freilichttheater Zermatt institutionalisiert werden.

Darsteller gesucht

Für Interessierte wird im Spätsommer 2014 ein Informationsabend zum Stück und zu den benötigten Darstellerinnen und Darstellern stattfinden.

Informationen und Kontakt:
Tom Talent Entertainment AG,
Telefon 027 967 69 33



Die Geschichte um Erfolg, Verrat und Tod bei der Erstbesteigung des Matterhorns wird im Freilichttheater «The Matterhorn Story» ab Sommer 2015 lebendig.

Starke Partnerschaften für Zermatt

DIE UNTERSTÜTZER VOM 150-JAHR-JUBILÄUM DER ERSTBESTEIGUNG DES MATTERHORNS

ZI Die umfangreichen Projekte rund um das 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns und der Umbau der Hörnlihütte wären ohne die grosszügige Unterstützung grosser und kleiner Unternehmen nicht möglich. Mit einem innovativen und zukunftsorientierten Partnerschaftskonzept konnten bereits namhafte Unternehmen als Hauptpartner gewonnen werden.

In den letzten Monaten wurden mit einem umfangreichen und transparenten Partnerschaftskonzept grosse Unternehmen in der Schweiz auf Augenhöhe für eine Partnerschaft zum 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns und der Renovation der Hörnlihütte angefragt. Das Echo war und ist durchwegs positiv. So konnten als Hauptpartner (Peak Partner) bereits Mammut, Swisscom und die Swatch Group gewonnen werden. Mit vielen weiteren möglichen Partnern laufen Gespräche.

Innovation und Matterhorn als Anziehungspunkte

Das Matterhorn ist das beste Argument bei der Partnerschaftssuche. Es steht als Wahrzeichen für die Schweiz und alle positiven Werte. Der Berg alleine reicht je-

doch nicht, um langfristige Partnerschaften einzugehen. Es braucht Inhalte und innovative Projekte wie das «Matterhorn Base Camp» als das erste Pop-Up Hotel der Alpen oder Innovationsprojekte wie Augmented Reality oder das Freilichttheater auf dem Riffelberg. Die Mischung auf Innovation, Tradition, Echtheit, Design, Kunst und Natur ist für Partner äusserst interessant und inspirativ.

Für den ersten Peak Partner Mammut steht der Berg und der Bergsport im Vordergrund. Mammut und Zermatt haben im Sommer die gleiche Kundschaft und profitieren so gegenseitig von einer Partnerschaft. Eine Mammut-Matterhorn-Bekleidungskollektion ist zudem in Ausführung. Swisscom als zweiter Peak Partner interessiert die Innovation mit dem Umbau der Hörnlihütte und dem Innovationsprojekt Augmented Reality. Bei diesem Projekt soll mithilfe des Smartphones die Erweiterung der Realitätswahrnehmung vorgenommen werden. Hier geht es um computergenerierte Zusatzinformationen oder virtuelle Objekte mittels Einblendung/Überlagerung und Anzeige auf dem Smartphone. Die Swatch Group als dritter grosser Partner widmet sich in der Partnerschaft intensiv dem Thema Kunst, Design und dem Berg.

Gemeinsame Kommunikation

Neben den Peak Partnern gibt es noch viele kleinere Partner und Privatpersonen, welche sich mit grossem Engagement für Zermatt, die Hörnlihütte und das 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns einsetzen. Ihnen gehört ein grosses Dankeschön für die Unterstützung und das Vertrauen.

Allen Partnerschaften gemeinsam ist die Kommunikation, welche mit den Partnern

gemeinsam getätigt wird. Zermatt und das Matterhorn dienen nicht nur den Partnern als Werbeplattform, sondern auch Zermatt profitiert von den Partnern, welche ihre Kunden mit ihrer Kommunikation ansprechen und Zermatt und das Matterhorn in der Kundenkommunikation einsetzen. So entstehen Bindungen, die sowohl für Zermatt als auch für die Partner wertvoll und gewinnbringend sind.

